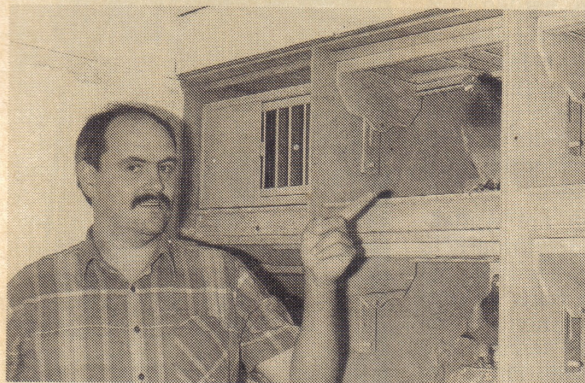
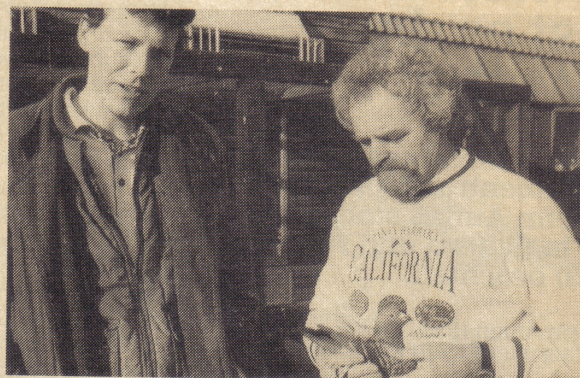




Für den Sportfreund Jürgen Beier aus der RV Erfurt (35. Bezirk) verläuft die diesjährige Reisesaison sehr erfolgreich. Nach zwei Anläufen, d. h. am 15. 5. 1994, ab Königswusterhausen, 233 km, gegen 3 183 Tauben, den 2., 3., 4., 5., 6. usw. Konkurs (selbst 40/64 Preise) und am 29. 5. 1994, ab Frankfurt/Oder, 289 km, gegen 2 897 Tauben, ebenfalls den 2. usw. Konkurs (selbst 42/57 Preise), gelang es dem Vogel 09205-92-14 am 11. 6. 1994, ab Posen, 440 km, gegen 1 496 Tauben, den 1. Konkurs zu erringen (selbst 11/29 Preise) und am 18. 6. 1994, wieder ab Frankfurt/Oder, gegen 2 501 Tauben errang der Vogel 09205-93-295 den 1. Konkurs (selbst 28/39 Preise).



Die Schlaggemeinschaft Dr. Matthias und Norbert Warzecha aus der RV Hamburg-Nord-West war in der diesjährigen Reisesaison bisher sehr erfolgreich. Von 8 Preisflügen errang sie mit ihren Tauben fünf 1. Konkurs. Im einzelnen: Am 7. 5. 1994 ab Teterow, 175 km, gegen 2 306 Tauben, außerdem den 2., 5., 6., 9., 10. Konkurs, selbst 38/64 Preise; am 14. 5. 1994, ab Jarmen, 222 km, gegen 2 406 Tauben, sowie den 2., 3. Konkurs, selbst 37/62 Preise; am 4. 6. 1994, ab Pila/Schneidemühl, 452 km, gegen 2 056 Tauben, hier auch den 2., 5., 6., 7. Konkurs, selbst 43/60 Preise; am 11. 6. 1994, ab Brüssow, 276 km, gegen 1 571 Tauben, außerdem den 2., 3., 8. Konkurs, selbst 44/56 Preise, und am 25. 6. 1994, ab Stargard, 337 km, gegen 1 267 Tauben, sowie den 2., 3., 5., 10. Konkurs, selbst 37/52 Preise. Der Vogel 0730-93-518 fliegt davon zweimal den 1. Konkurs (Teterow und Pila).



Neue Maßstäbe mit drei 1. Konkursen nach acht Preisflügen setzte Heinrich Scheffler vom Verein Luftbote (02175) in der RV Bottrop mit 260 reisenden Schlägen.

Gleich an 2 Sonntagen hintereinander und zwar am 29. Mai 1994 ab Delitzsch (360 km) gegen 4 076 Tauben und am 5. Juni 1994 ab Duderstadt (230 km) gegen 3 610 Tauben, hatte der Vogel 07103-92-682 die Nase vorn. Auf diesem Flug wurde der 682 gleichzeitig Derbysieger in der RV Bottrop. Am 19. Juni 1994 errang Heinrich Scheffler ebenfalls den 1. Preis gegen 2 993 Tauben ab Nossen (445 km) mit dem jährigen Männchen 02175-93-810. Bezeichnend für die Stärke seiner Mannschaft ist, daß diese Leistungen stets bei Kopfwind errungen wurden.

Letzte Informationen zum Nationalflug Konin am 30. Juli 1994

Einsatzstellen

Endgültig gibt es zwei Einsatzstellen für diesen Flug.

1. Einsatzstelle Bottrop im Ruhrgebiet.

Eine Einsatzstelle für das Ruhrgebiet und darüber hinaus wird mit der Einsatzzentrale der RV Bottrop, In den Weywiesen 92, allen interessierten Züchtern angeboten. Diese Zentrale ist erreichbar über die Autobahn A 2, Abfahrt Bottrop, weiter Richtung Stadt Bottrop, dritte Ampel links. Eingesetzt wird am Donnerstag, dem 28. Juli 1994, in der Zeit von 18 bis 22 Uhr. Ausfüllen der Einsatzbelege (Belege liegen in Bottrop aus), Abrechnen und Einsetzen der Tauben, Stellen der Uhr und Abgeben der Uhr nach dem Flug passiert zentral für jeden einzelnen Teilnehmer in Bottrop.

Uhrenstelle Osnabrück

Eine zweite Uhrenstelle ist in der RV Osnabrück v. 1911 vorgesehen. Anschrift: Osnabrück-Gäste, Im Hamme 4; erreichbar über die Autobahnausfahrt Osnabrück-Gäste nach ca. 300 m. Verantwortlich: Bezirksvorsitzender Sportfreund Heinrich Meese, Telefon (05404) 2889. Wir wollen den Züchtern damit einen zu weiten Weg der Uhrenabgabe nach Bottrop ersparen. Die Uhren können nach dem Flug in Osnabrück abgegeben und dort ausgenommen werden.

2. Einsatzstelle Westerwald

Eine zweite Einsatzstelle ist innerhalb der RV Westerwald e. V. installiert. Verantwortlich: Sportfreund Reinhard Michels, Telefon (02608) 320. Die Einsatzstelle liegt in 56422 Wirges (bei Montabaur), Massenbergl (als Straßenbezeichnung). Die Straße „Massenberg“ liegt gleich hinter dem alten Sportplatz. Einsatzzeit: Donnerstag, 28. Juli, 18–20 Uhr. Hier findet für jeden Teilnehmer wie in Bottrop das Abrechnen, Einsetzen, Uhrenstellen und Uhrenabgeben statt. Auch hier liegen für alle Teilnehmer Einsatzbelege aus. Empfohlen wird, Impfbescheinigungen gegen Paratyphose mitzubringen und Sportfreund Michels vorzulegen.

Achtung!

Bei beiden Einsatzstellen ist es also möglich, mit Tauben und Uhr zu kommen, auch ohne Voranmeldung. Einsatzbelege liegen in den Einsatzstellen genügend aus.

Einzige Voraussetzung: 700 km Mindestentfernung des Schlages!

Schlagkoordinaten bzw. Pers.-Nr., wenn die eigene RV bei RiRo abrechnet, sind bestätigt mitzubringen.

Noch können Sie mitmachen! Entscheiden Sie sich für den Nationalflug Konin! Herzlich willkommen.

Friedhelm Borowski, Geschäftsführer, Telefon (0209) 875821